

Sicherheitskonzept – „Fitness Island – Ihre Insel der Sicherheit“

Fassung vom Montag, 10. Juni 2025

Vorbemerkung

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Folgenden einheitlich der Begriff „Mitglieder“ verwendet. Gemeint sind damit alle anwesenden Personen auf dem Fitnessareal, unabhängig davon, ob es sich um Mitglieder, Gäste, Mitarbeitende oder andere berechnete Personen handelt.

Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitglieder stehen für uns an oberster Stelle. Mit einem umfassenden Sicherheitskonzept möchten wir sicherstellen, dass unser Studio ein Ort ist, an dem sich alle Mitglieder wohl und geschützt fühlen.

Notfall-Telefonnummern

Polizeinotruf	117
Polizeiposten Wil	058 229 79 79
Feuerwehr	118
Ambulanz	114
Vergiftungsnotruf	145
Rega	1414
Dargebotene Hand	143 (20 bis 70 Rappen pro Gespräch)

Tätigen von Notrufen auf dem iPhone

Nutzen Sie iPhone im Notfall, um schnell Hilfe anzufordern und deine Notfallkontakte zu benachrichtigen (vorausgesetzt, der Mobilfunkdienst ist verfügbar). Hinweis: Wenn Sie ein iPhone 14 oder neuer (beliebiges Modell) verwenden, können Sie möglicherweise auch ohne Mobilfunkdienst über Satellit Rettungsdienste erreichen. Weitere Informationen finden Sie unter „Notruf SOS via Satellit“ auf Ihrem iPhone.



Android-Smartphone für Notfälle einrichten

Mit der App „Persönliche Sicherheit“ können Sie Ihre Notfallinformationen speichern und teilen. Ihr Smartphone kann in einigen Ländern und Regionen sowie bei bestimmten Mobilfunkanbietern automatisch Rettungsdienste kontaktieren.



Sicherheitskonzept – „Fitness Island – Ihre Insel der Sicherheit“

Inhalt

Vorbemerkung.....	1
Notfall-Telefonnummern	1
Warum ein Sicherheitskonzept?	3
Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten	3
Kameraüberwachung	3
Datenschutz und Rechte der Mitglieder	3
Medizinische Notfälle und erste Hilfe	4
Zutrittskontrolle	4
Verhaltensregeln und Konsequenzen.....	4
Verhaltensregeln in den Umkleiden und Handynutzung.....	4
Drogenkonsum	4
Meldestelle und anonymes Meldeverfahren.....	5
Sanktionen	5
Geltungsbereich des Sicherheitskonzepts	6

Die aktuellen AGB finden Sie zudem unter:



Sicherheitskonzept – „Fitness Island – Ihre Insel der Sicherheit“

Warum ein Sicherheitskonzept?

1. Schutz der Mitglieder vor (sexueller) Belästigungen und unangemessenem Verhalten. Dazu gehören insbesondere, jedoch nicht abschliessend: *Jegliches unerwünschte, unangemessene oder beleidigende Verhalten (mit oder ohne sexuellen Bezug), verbale und non-verbale Bemerkungen oder Kommentare über den Körper, die Kleidung oder das Verhalten einer Person, unaufgefordertes Berühren, Umarmen, Anfassen oder gar Begrapschen und sonstige aggressive, diskriminierende Verhaltensweisen.*
2. Prävention von Diebstählen und Sachbeschädigungen im Studio.
3. Gewährleistung einer transparenten Zutrittskontrolle zur Vermeidung von unbefugtem Zutritt.
4. Förderung eines respektvollen und sicheren Umgangs im gesamten Studio.

Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten

Zur Umsetzung erfordert, bestimmte personenbezogene Daten zu erfassen und zu verarbeiten. Dies umfasst:

- Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, um eine eindeutige Identifizierung zu gewährleisten und bei sicherheitsrelevanten Vorfällen schnell reagieren zu können.
- Ein aktuelles Foto, das zur Verhinderung von Identitätsmissbrauch und zur Zutrittskontrolle verwendet wird.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt ausschliesslich mit Zustimmung der Mitglieder und in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften. Die Daten werden sicher gespeichert, nicht an Dritte weitergegeben und nach Beendigung der Mitgliedschaft gemäss den gesetzlichen Vorgaben gelöscht.

Kameraüberwachung

Das Fitnessstudio ist mit einer Kameraüberwachung ausgestattet, die alle öffentlichen Bereiche abdeckt, ausgenommen sind Garderoben und Waschräume u. dgl. Aufnahmen werden max. 30 Tage gespeichert, es sei denn, ein Vorfall erfordert eine längere Aufbewahrung. Die Kameraüberwachung ist klar gekennzeichnet, und Mitglieder erklären sich mit der Überwachung bei Unterzeichnung der Mitgliedschaftsvereinbarung einverstanden.

Datenschutz und Rechte der Mitglieder

Der Schutz der persönlichen Daten hat oberste Priorität. Mitglieder haben jederzeit das Recht, Auskunft über ihre gespeicherten Daten zu erhalten, diese zu korrigieren

Sicherheitskonzept – „Fitness Island – Ihre Insel der Sicherheit“

oder löschen zu lassen, sofern keine gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten entgegenstehen.

Medizinische Notfälle und erste Hilfe

Fitness Island ist auf medizinische Notfälle, insb. Herz-Kreislauf-Störungen bestens vorbereitet. Ein vollautomatischer **Defibrillator (AED)** befindet sich an der **Rezeption** und ist rund um die Uhr zugänglich. Der Fitnessbereich ist durch **Kameraüberwachung** abgesichert. Diese dient sodann auch der schnellen Reaktion im Notfall.

Zutrittskontrolle

Der Zugang zum Studio ist nur mit personalisierten Zutrittskarten möglich, die an die registrierten Personendaten gebunden sind. Die Zutrittskarten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Dies verhindert unbefugten Zutritt.

Verhaltensregeln und Konsequenzen

Fitness Island verpflichtet sich, eine sichere Umgebung zu schaffen. Verstöße gegen die Hausordnung, insbesondere unangemessenes Verhalten oder (sexuelle) Belästigungen, werden konsequent geahndet. Dies kann im Einzelfall bis zum Ausschluss aus dem Studio oder Beizug der Polizei führen.

Verhaltensregeln in den Umkleiden und Handynutzung

Das Fotografieren oder Filmen in den Umkleiden oder Duschen ist strengstens untersagt. Handys dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen genutzt werden. Während des Trainings sollte die Nutzung von Handys sich nicht störend auf andere Mitglieder auswirken. Insbesondere ist laute Musik oder das Fotografieren anderer Mitglieder untersagt.

Drogenkonsum

Der Konsum, Besitz oder die Verbreitung von Drogen jeglicher Art strengstens untersagt. Bei Verdacht auf Drogenkonsum oder -handel behalten wir uns vor, unverzüglich Massnahmen zu ergreifen. Mitglieder, die gegen diese Regel verstossen, setzen sich einem hohen Risiko aus, ihre Mitgliedschaft zu verlieren.

Sicherheitskonzept – „Fitness Island – Ihre Insel der Sicherheit“

Meldestelle und anonymes Meldeverfahren

Vorfälle können persönlich oder schriftlich an das Studio-Personal oder die Studioleitung gemeldet werden. Mitglieder, die Vorfälle melden, sind vor jeglichen Repressalien geschützt. Das Fitnessstudio duldet keine Vergeltungsmassnahmen gegen Personen, die Vorfälle gutgläubig melden.

Es besteht zudem die Möglichkeit, Vorfälle anonym zu melden. Dies kann über folgende Wege erfolgen:

- Einwurf in den Post-Briefkasten von Fitness Island.
- Nutzung eines anonymen Online-Formulars auf unserer Webseite unter <https://fitness-island.ch/unternehmen/meldeformular>. Meldungen über dieses Online-Formular gehen direkt an unsere **externe Vertrauensperson**, Rechtsanwalt Matthias Erne.
- Fitness Island bezeichnet das Advokaturbüro Erne Rechtsanwälte, Matthias Erne (Obere Bahnhofstr. 25, 9500 Wil) als Vertrauensperson, an welche sich jede Person ungeniert melden kann. Dies kann wie erwähnt über das Online-Formular geschehen, oder direkt an folgende E-Mail-Adresse: erne@erne-rechtsanwaelte.ch.

Jede Meldung wird unabhängig von ihrer Form vertraulich behandelt. Meldungen über das Online-Formular sind vollständig anonym, es besteht keine Möglichkeit den Absender zu identifizieren. Fitness Island verpflichtet sich, alle Vorfälle zeitnah zu untersuchen und geeignete Massnahmen zu ergreifen.

Sanktionen

Fitness Island verfolgt eine Nulltoleranz-Policy. Verstösse gegen die Hausordnung oder die Sicherheitsregeln führen zu Sanktionen, die von einer schriftlichen Verwarnung bis zum Ausschluss aus dem Studio reichen können. Die Sanktionen werden stets unter Berücksichtigung der Schwere des Verstosses sowie der persönlichen Umstände des betroffenen Mitglieds verhängt. Bei schwerwiegenden Verstössen, wie Gewalt oder Diebstahl, wird Anzeige erstattet und ein Hausverbot ausgesprochen.

Verstösse werden entsprechend den folgenden Sanktionen behandelt:

1. **Verwarnung:** Bei einem ersten Verstoss wird in der Regel eine schriftliche Verwarnung ausgesprochen. Diese Verwarnung informiert über das Fehlverhalten und weist auf die Konsequenzen bei weiteren Verstössen hin.
2. **Temporäre Sperrung der Mitgliedschaft:** Bei wiederholten oder schwereren Verstössen kann die Mitgliedschaft für 30 Tagen ausgesetzt werden. Dies gilt insbesondere für Verhaltensweisen, die die Sicherheit oder das Wohlbefinden

Sicherheitskonzept – „Fitness Island – Ihre Insel der Sicherheit“

anderer Mitglieder gefährden. Während der Sperrung ist der Zutritt zum Fitnessstudio nicht gestattet.

3. **Fristlose Kündigung der Mitgliedschaft:** In besonders schweren Fällen, wie bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Sicherheitsregeln oder bei wiederholtem unangemessenem Verhalten (z. B. körperliche Gewalt, sexuelle Belästigung, Diebstahl, Drogenmissbrauch im Studio), behält sich das Fitnessstudio das Recht vor, die Mitgliedschaft fristlos zu kündigen. Eine fristlose Kündigung erfolgt ohne Rückerstattung bereits gezahlter Beiträge.
4. **Haftungsansprüche und strafrechtliche Verfolgung:** In Fällen von Vandalismus, Diebstahl oder körperlicher Gewalt behält sich die Fitness Island vor, rechtliche Schritte einzuleiten.

Geltungsbereich des Sicherheitskonzepts

Das Sicherheitskonzept gilt für alle Mitglieder, sowohl für neue als auch bestehende. Bestehende Mitglieder werden umfassend über die Änderungen informiert und um ihre Zustimmung gebeten. Neumitglieder werden explizit auf die geltenden Bestimmungen hingewiesen. Die Zustimmung erfolgt schriftlich oder elektronisch. Bei bestehenden Mitgliedern, welche ihre Zustimmung nicht erteilen, wird die Mitgliedschaft bei Ablauf der vertraglichen Dauer nicht verlängert.

Bronschhofen, 10.6.25